Absender:

Telefon: **e-mail:**

Rückantwort

An

Berthold Hoffmann

Kohlhökerstraße 20

28203 BREMEN

weitere Kommunikationswege

Tel.: 0421 / 32 63 10 (zu Hause)
0421 / 218-2450 (Uni Bremen)
Fax: 0421 / 218-3054 (Uni Bremen

Net: hof@Informatik.Uni-Bremen.DE
www: http://www.Informatik.Uni-Bremen.DE/hof

Vorhandene Adressen von ehemaligen Informatikstudenten an der TU Berlin

Heiner Andexer, Astrid Beck, Alexander Bernatzik, Werner Beuschel, Joe Bickenbach, Hubert Biskup, Ingeborg Bodenstein, Markus Böhm, Bernhard Böhringer, Michael Castner, Günther Cyranek, Heinz Deininger, Jochen Didier, Burghard Engel, Werner Fey, Helmut Franzen, Barbara Fröhlich (vormals Ruch), Peter Früauf, Antonio Furtado, Annette Gahn, Georg Gerke, Heinrich Godbersen, Hannes Goullon, Bernhard Gramberg, Heidemarie Graumann, Bernd-Michael Große, Ulrich Grude, Lothar Hammerl, Wolfgang Hampe-Neteler, Klaus Heff, Hugues "Etienne" Heib, Andreas Heinrich, Hartmut Heinrich, Gerrit Henken, Roland Hertel, Walter Hetzel-Herzog, Klaus Hirner, Berthold Hoffmann, Friedrich Holl, Hermann Hüls, Rainer Isle, Frank Itter, Joachim Jäckel, Susanne Jacob, Ruth Jähnichen , Joachim von Jena, Ilse Jensen, Rosemarie Jertz, Joachim Kaeber, B.-C. Kastler, Karl Kautz, Reinhard Keil-Slawik, Reinhold Kimm, Karl Kleine, Hubert Kleis, Ulrich Klotz, Willy Köhler, Hans-Hellmuth von Koerber, KarlHeinz Köster (vormals Gieling), Friedhelm Kortekamp, Beate Kuhnt, Peter Kuley, Werner Lang, Bernhard Lenz, Stefan Löffler, Marion Loewe, Michael Löwe, Erich Macht, Axel Mahler, Talat Mahmood, Heidi Mansfeld, Hans-Dieter Manthey, Enno Marten, Berthold Maurer, Jan de Meer, Wolfgang Merker, Martin Mielke, Harald Milewski, Barbara Mühlhan, Rolf Müller, Norbert R. Müllert, Bernd Müller-Zimmermann, Herbert Nebel, Bernhard Neubauer, Hartmut Neuendorff, Reinhard Nicolaus, Thomas Oelfke, Michael Okoniewski, Heribert Ortheil, Peter Padawitz, Jürgen Pasch, Gideon Petryna, Harald Pfeffer, Hans Pientat , Anver Poll, Wilfried Popken, Mustafa Rechid (vormals Ali), Fanny-Michaele Reisin, Klaus Renner, Karl-Heinz Rödiger, Marion Rohde, Claus R. Rollinger, Renate Rosner, Helmut Ruholl, Dirik Sahm, Harald Scharnweber, T. Schichholz, Uwe Schmiedecke , Ilse-Renate Schmiedecke (vormals Petersen), Friedrich-Wilhelm Schröer, Egon Schüler, Gerd Schürmann, Gisela Schwellach, Silke Seehusen, Jafar Shojai, Klaus Singer, Andreas Spillner, Günter Stielau, Dietlind Strick, Martin Supper, Wolfgang Talke, Wolfgang Taube, Friedrich-Wilhelm Tillmanns (vormals Schiele), Michael Tischer, Friedrich Tontsch, Maria Uebbing-Rumke, Walter Verhoeven, Norbert Vogel, Ulrike Wahl, Anne Wangnik (vormals Wilharm), Fritz Weigelt, Christiane Wellnitz, Marlene Wendt, Claus Wichmann, Thomas Wolf, Erika Wünschmann, Gabi Wulf (vormals Süß), Claudia von Zander

Weitere Adressen von Ehemaligen

Vorname Name	Straße	PLZ Ort	Telefon	e-mail

Ich habe das Rundschreiben an die oben aufgeführten Adressen (nicht) weitergeleitet.
[Unzutreffendes streichen]

Was war noch mal NORIS?

Liebe ehemalige Informatik-StudentInnen an der TU Berlin (ab Wintersemester 72/73),

zum Wintersemester 1972/73 wurde an der TU Berlin das Informatikstudium nach dem "Neuorientierten Informatik-Studienplan" aufgenommen, abgekürzt *NORIS*. Und wenn unser Gedächtnis uns nicht trügt und die Telefonbücher uns nicht irreführten, saßt Ihr mit uns in den Vorlesungen und Tutorien zu "Algorithmen I" bei Bleicke Eggers, "Rechnerorganisation I" bei Liebig, und Mathematik für Informatiker I" bei Jürgen Perl.

Für uns begann damals eine aufregende und faszinierende Zeit interessierten Studierens, intensiver politischer Auseinandersetzung, global und im Fachbereich ("unbeschränkte Verlängerung der Prüfungsordnung B"). Intensive Arbeitsgruppentreffen, heiße politische Diskussionen und Vollversammlungen, und nicht zuletzt die rauschenden und dröhnenden Feste im Viktoria-Studienhaus haben damals einen großen Zusamnmenhalt unter den Studierenden geschaffen.

In Gesprächen mit guten Bekannten aus dieser Zeit sind wir manches Mal auf die Idee verfallen, ein Treffen all derer zu veranstalten, die damals mit uns das Studium begonnen haben.

Vielleicht schaffen wir es ja zum Jubiläum von *25 Jahre NORIS* im Jahre 1997? Natürlich in Berlin! Wenn überhaupt ausreichendes Interesse vorhanden ist. Und deshalb schreiben wir diesen Brief. Denn zunächst brauchen wir möglichst viele Adressen von Menschen, die ab WS 72/73 (oder auch später) an der TU Berlin Informatik studiert haben.

Konkret bitten wir Euch deshalb, Eure alten Adreßbücher zu filzen und die beiliegende Rückantwort mit möglichst vielen Namen und Adressen an uns zurückzuschicken. Noch besser wäre es, wenn Ihr eine Kopie dieses Rundschreibens auch gleich an diese Adressen weiterschickt. Auf der Rückantwort findet Ihr auch die Namen derer, an die wir diesen Brief geschickt haben.

Erhalten wir keine Antwort, werden wir annehmen, Ihr hättet kein Interesse und werden Euch vor weiteren Belästigungen dieser Art verschonen. Sonst sehen wir uns vielleicht 1997 in Berlin?

Bei entsprechendem Rücklauf werdet Ihr wieder von uns lesen, vielleicht schon mit Ideen für das Treffen. Vorschläge zur Gestaltung dieses Treffens sind willkommen! Habt Ihr z.B. noch Fotos, alte Flugblätter u. ä. aus dieser Zeit?

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Franzen, Berthold Hoffmann, Silke Seehusen, Rainer Isle

Bremen, den 20. Juni 1997